



Warnemünde.

Zeit schneift der Wind über die durch Buschstreifen getrennten Wälder bis zu den bemalten Säulen der Medlenburgischen Seemplatte. Das angefüllte Land ist durch Strandgräber und dichte, graugrüne Büsche von Seeborn besetzt, während die leuchtend ins Meer hinein gebauten Bühnen die Brandung kochen und die Zerstörung der mühsam geschaffenen Anpflanzungen durch Sturmfluten hindern sollen. Auf dem breiten Strande herrscht das fröhliche Treiben der Badegäste. Zahlreiche Strandkörbe, Gashäuser und Promenaden zeigen die Beliebtheit des schönen Seebades.